

# Fit für die kühle Jahreszeit: Gartenpflege im Herbst

## Pflanzen stutzen, Laub entfernen, Rasen pflegen – alle To-Dos zum Ende der Gartensaison

**Kötz** – Die Tage werden langsam kürzer, die Temperaturen sinken und das erste Laub fällt zu Boden – Zeit, den Garten für frostige Zeiten zu wappnen. Ob Rasen, Bäume oder Beete: AL-KO Gardentech verrät Tipps und Tricks rund um den Herbstputz, damit Pflanzen und Grünfläche bereit für den Winter sind und auch im nächsten Frühjahr wieder in voller Pracht erstrahlen.

### 1. Den Rasen auf die feuchte, sonnenarme Zeit vorbereiten

Nach dem heißen Sommer gilt es die Grünfläche zunächst wieder auf Vordermann zu bringen: Unkraut ausstechen, den Rasen vertikutieren, um Moos sowie abgestorbene Reste zu entfernen und kahle Stellen bis Ende September nachsäen. Außerdem sollte der Rasen solange er noch wächst weiter gemäht werden. Sobald die Blätter fallen ist es wichtig, das Gras regelmäßig von diesen zu befreien. Denn größere Mengen Laub nehmen das Licht weg und verursachen braune Stellen. Besonders komfortabel lässt sich das Herbstlaub mit einem Rasenmäher wie dem AL-KO 36 V Akku-Rasenmäher 46.2 Li SP Comfort mit Fangkorb einsammeln. Es wird dabei vom Messer kleingehäckselt und mit nährstoffreichem Rasenschnitt gemischt – ideal für eine schnelle Kompostierung. Ganze 70 Liter fasst die Fangbox des AL-KO Mähers, welche durch die aerodynamische Gehäuseform effektiv gefüllt wird. Zusätzlich lässt sich dank 7-facher Schnitthöhenverstellung die Mähhöhe ganz einfach einstellen – am besten auf eine Länge von 4-5 cm für den letzten Rasenschnitt Anfang November. Düngen Sie außerdem Ihre Grünfläche, um sie mit wichtigen Nährstoffen zu versorgen und ihr zu einem starken Wachstumsansatz im nächsten Frühjahr zu verhelfen.

**Tipp:** Lassen Sie in einem ruhigen Gartenwinkel einen Laubhaufen als Winterquartier für Nützlinge wie Igel oder Marienkäfer.

**Weiterer Hinweis:** Im Gegensatz zum Rasen freuen sich Beete, Blumenrabatte und Sträucher über einen natürlichen Frostschutz aus Laub. Dort kann es daher liegen bleiben.

### 2. Rückschnitt und Winterschutz der Pflanzen

Sträucher, Büsche und Bäume wollen im Herbst noch einmal in Form gebracht werden. Ab Anfang Oktober ist die Brutzeit der Vögel beendet und es kann problemlos zur Kettensäge oder Heckenschere gegriffen werden. Kranke,

13.09.2023  
Seite 1 von 3

**Nina Gromes**  
Marketing- & PR-Communication  
Managerin

Phone +49 8221 203-511  
nina.gromes@al-ko.com

AL-KO Geräte GmbH  
Ichenhauser Straße 14  
89359 Kötz  
www.al-ko.com

[facebook.com/ALKOGarden/](https://facebook.com/ALKOGarden/)

[instagram.com/alkogardentech/](https://instagram.com/alkogardentech/)

abgestorbene Pflanzenteile sowie überschüssige Wassertriebe und zu dicht wachsende oder schwache Äste gilt es zu entfernen. Außerdem empfiehlt es sich, lange Zweige zu kürzen, um dem Gehölz ausreichend Kraft für den Austrieb und das Wachstum im Frühjahr zu geben. Äußerst komfortabel lässt sich das mit der handlichen 18V Bosch Home & Garden compatible Mini-Kettensäge CSM 1815 von AL-KO erledigen. Mit einer Schnittstärke von 13 cm und einer Kettengeschwindigkeit von 7 m/s schafft sie selbst dickere Äste. Wichtig beim Rückschnitt: Nicht zu viel wegnehmen. Sollen die abgeschnittenen Zweige zerkleinert werden, wofür sich ein Messerhäcksler wie der AL-KO Easy Crush MH 2810 perfekt eignet, lassen sich mit dem Häckselgut wiederum Beete und empfindliche Pflanzen abdecken, um sie vor Frost zu schützen. Für die Herstellung eines solchen, zum Abdecken nützlichen Mulch-Materials kommt nur ein Messerhäcksler in Frage, da ein Walzenhäcksler durch seine Quetsch-Schneid-Technik Material zur schnellen Verrottung herstellt.

**Tipp:** Wer nicht genau weiß, wie stark die Pflanzen gestutzt werden sollen, der kann sich an den jungen Trieben orientieren. Die langen Zweige am besten kurz darüber abschneiden.

### 3. Pflanz- und Umpflanzarbeiten

Ebenfalls zurückschneiden sollte man abgestorbene und verwelkte Pflanzen im Gemüse- und Blumenbeet. Doch der Herbst ist nicht nur die richtige Jahreszeit, um den Garten fit für den Winter zu machen, sondern auch, um an den nächsten Frühling zu denken. So sollten Zwiebeln von Frühblühern wie Krokussen, Tulpen oder Narzissen bereits gesetzt werden. Außerdem eignet sich der frühe Herbst hervorragend zum Umpflanzen, da die Erde durch den meist häufigeren Regen mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt ist. Dadurch können die Pflanzen am neuen Standort schnell neue Wurzeln bilden. Frostempfindliche Blumen sollten dagegen zum Überwintern ins Haus gebracht werden.

### 4. Gartengeräte in den Winterschlaf schicken

Ist der Garten erst einmal auf die kalte Jahreszeit vorbereitet, lässt sich der goldene Herbst genießen – fast, denn die Gartengeräte dürfen nicht vergessen werden. Ob Vertikutierer, Rasenmäher oder Heckenschere: Achten Sie auf eine gründliche Reinigung und Wartung vor der Winterpause. Verstauen Sie die Geräte an einem Ort, an dem sie vor Feuchtigkeit und Frost geschützt sind. Bei akkubetriebenen Produkten sollte der Akku zumindest halb voll geladen auf seinen nächsten Einsatz warten. Die optimale Lagertemperatur beträgt 20°C. Idealerweise findet die Lagerung kontaktlos statt, d.h. der Akku sollte niemals bei Nichtgebrauch über einen längeren Zeitraum im Ladegerät und auch nicht im Gartengerät eingesetzt sein. Wird der Akku über mehrere Monate unbenutzt gelagert, sollte er zwischendurch kontrolliert und gegebenenfalls nachgeladen werden. Bei der Wartung von Benzin-Geräten gilt es neben einer Rundum-Säuberung auch die Zündkerzen, Luftfilter sowie den Ölstand zu prüfen. Mit dem 3-teiligen AL-KO Motor-Öl-Service-Set ist das Nachfüllen oder der

Wechsel des Öls schnell erledigt. Außerdem sollte der Tank vollständig entleert werden, da alter Treibstoff im Winter verklumpen kann und seine Zündfähigkeit verliert. Mit der richtigen Pflege leisten die Mäher und alle anderen Gartengeräte auch in der neuen Saison wieder Großes! Zum Schluss noch das Wasser abstellen, die Regentonne und den Gartenschlauch entleeren und der Winter kann kommen.

Seite 3 von 3

### Über AL-KO

Die AL-KO GROUP zählt mit den Unternehmensbereichen „Gardentech“ und „Automotive“ zu den Global Playern unter den deutschen Mittelständlern. Das moderne Traditionsunternehmen, mit Hauptsitz in Kötz bei Augsburg, beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter\*innen und ist an mehr als 25 Standorten weltweit tätig. Im Jahr 2022 erwirtschaftete die AL-KO GROUP einen Umsatz von rund 500 Millionen Euro. Die mittlerweile über 90 Jahre bestehende Unternehmensgruppe wird von Geschäftsführer Peter Kaltenstadler verantwortet. Was 1931 als kleine Dorfschmiede begann, ist 2023 ein weltweit agierender Technologiekonzern. Dabei steht das Markenversprechen „Quality for Life“ damals wie heute für die einzigartige Produkt- und Servicequalität von AL-KO. Mehr unter [www.al-ko.com](http://www.al-ko.com).

Die AL-KO GROUP ist Teil des PRIMEPULSE Verbunds. Die PRIMEPULSE SE ist eine dynamisch wachsende Beteiligungsholding mit Sitz in München. Im Fokus stehen technologieorientierte Unternehmen in zukunftssträchtigen Märkten. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro und beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter\*innen weltweit. PRIMEPULSE verfolgt einen langfristigen, wertorientierten Beteiligungsansatz und versteht sich als strategischer Partner ihrer Gruppenunternehmen, der diese in ihren Wachstumsambitionen und der Digitalen Transformation aktiv unterstützt. Hinter PRIMEPULSE stehen die erfolgreichen Gründer, Unternehmer und langjährigen Manager der im TecDAX notierten CANCOM SE. Mehr unter [www.primepulse.de](http://www.primepulse.de).